

Kriegsschauplatz.

Die Besetzung der Dardanellen ist ein großes Fiasco.

Verhältnismäßige Ruhe im Osten und Westen. Unterseebootkrieg soweit erfolgreich.

Zandboot-Krieg hat erst begonnen.

Ans Berlin vom Mittwoch dieser Woche: Die erfolgreichen Operationen deutscher Unterseeboote gegen England waren nur der Anfang des Zerstörungsfeldzuges gegen die Schiffahrt Englands, Frankreichs und Italiens.

Rumänien wendet sich gegen die Alliierten.

Mit ihrem Angriff auf die Dardanellen haben die Alliierten offenbar die schwache Stimmung, die sie noch auf schwache Hilfe von Rumänien und Griechenland hatten, selbst vollends zerstückt.

Hindenburg hat wieder etwas vor.

Auf dem östlichen Kriegsschauplatz bereiten sich wieder einmal Dinge vor, die in einigen Tagen einen plötzlichen Umschwung im ganzen Kriegsbild hervorrufen können.

Griechenlands Kabinett dankt ab, weil der König das Kriegsprogramm desselben mißbilligt.

Das ganze griechische Kabinett hat am Sonntag Abend abgedankt im Gefolge einer Minderheit über den etwaigen Eintritt Griechenlands in den Weltkrieg.

Englands Rheder angsterfüllt.

Aus englischen Häfen sind, wie holländische Zeitungen berichten, in der letzten Woche des Februar nur 174 Schiffe ausgefahren, während in der ersten Woche desselben Monats 830 Schiffe englische Häfen verlassen hatten.

Ein netter Schulrath!

In der letzten Sitzung des Schulvorstandes kam die Erweiterung des deutschen Unterrichts wieder zur Sprache.

Massenversammlung schlechter Erfolgs.

Dienstag Abend hatten sämtliche Wards ihre Vorversammlungen, um Delegaten für die am 16. März im „Liedertranz“ einberufene Massenversammlung zu wählen.

Wir sind für die Campaigne, die die englische, russische und französische Schiffahrt zerstört wird, bereit, erklärte der Beamte.

Der russische Handel wird von Wilhelmshaven und Jemmingen aus betrieben werden, obgleich noch keine genauen Berichte über die Erfolge des ersten Abschnittes des Unterseebootkrieges einlaufen sind.

Zu Rom eingelaufene Depeschen bezeugen die Lage in Griechenland als kritisch. Man neigt sich dem Glauben hin, daß man sich in offiziellen Kreisen Griechenlands dahin geäußert habe, in den Krieg auf Seiten der Alliierten einzugreifen und daß die jetzt entstandene Krisis förmlich erzeugt worden sei.

Die britische Admiralität hat bekannt gemacht, daß sie sich nicht für berechtigt hält, den gefangenen Offizieren und Mannschaften deutscher Unterseeboote Ehre zu erwirken.

Friedensstimmung in Rußland und Frankreich.

Aus Berlin: Das in Paris erscheinende „Journal“ räumt ein, daß sich Rumänien zur Aufgabe gemacht, im Interesse des Friedens zu intervenieren.

Briten verlieren Zandboot H-20.

Es wurde am Mittwoch dieser Woche berichtet, daß von einem englischen Zandbootzerstörer das deutsche Unterseeboot „H-20“ gerammt und untergegangen ist.

Die Sache ist nicht leicht.

Die britische Admiralität sagt, daß die schwersten Kämpfe in den Dardanellen noch bevorstehen. Gestern im Fall, es gelang, eine Anzahl von Torpedos zum Schwimmen zu bringen.

Die Türken zum Hauptkampf bereit.

Antike Depeschen, die in Washington eintrafen, melden, daß die Türken am ganzen Marmarameer entlang Befestigungen errichten und Truppen für eine separate Verteidigung von Konstantinopel selbst anheben.

Briten am verhängnisvollsten gescheitert.

Aus Berlin vom Sonntag: Die „Heberische Heiligkeits-Agentur“ kündigt an: Aus Konstantinopel wird über einen erfolgreichen türkischen Angriff auf Chalke, südlich von Aerna am Zusammenfluß des Euphrat und Tigris gemeldet.

Ansicht des Militärkritikers Morath.

Zunföberbericht aus Berlin: Major Morath, der bekannte Militärkritiker des „Berliner Tageblatt“, bezeichnet die Aussichten der britisch-französischen Flotte, welche die Dardanellen angreift, als „ganzlich schwarz“.

H-Boote nach den Dardanellen.

Es ist die Nachricht eingetroffen, daß ein österreichisch-deutsches Geschwader, bestehend aus sechs Unterseebooten und einer Anzahl Torpedoboote, von dem bekannten Kriegsschiffen Pola, am Adriatischen Meer, ausgefahren ist.

Deutsche Fortschritte.

Die Washingtoner Regierung wird darauf bestehen, daß Fortschritte von Deutschland nach den Ver. Staaten eingeführt werden. Es ist erwiesen worden, daß England solche auf Umwegen von Deutschland bezieht.

Der französische Ozeandampfer „La Touraine“ in Flammen.

Der französische Ozeandampfer „La Touraine“, welcher eine Anzahl Amerikaner an Bord hat, ist 700 Meilen westlich des französischen Nordens bei in Brand geraten.

Zwei Horte von Cijowen gestohlen.

Aus Berlin: Zwei Horte der russischen Zeitung „Nowoye im nördlichen Polen sind demofirt und ihre Geschäfte zum Schweigen gebracht worden.

Die russische Soldateska.

Aus Berlin vom Montag dieser Woche: Im Pefis russischer Offiziere, die bei der Vernichtung der 10. russischen Armee in Masuren in deutsche Gefangenschaft gerieten, ist ein vom Kommandeur dieser Armee erlassener Tagesbefehl gefunden worden.

Deutschland baut neue Submarinboote.

Aus guter Quelle wird berichtet, daß Deutschland in Kiel fünfzehn kleine Submarinboote der modernsten Construction baue.

Verkehrsverbot eingekündigt.

Aus Berlin: Der Verkauf von Weizen oder Roggenmehl ist an Freitagen, Samstagen und Sonntagen verboten, da die Behörden feststellen, daß hartnackige Hausfrauen nicht alle ihre Vorräte verbrauchen und an Stelle dessen einen Reichthum vorrath einlagern.

Zieht ihnen ähnlich.

Das in Amsterdam erscheinende „Handelsblad“ berichtet, die britischen Postbehörden entschloßen sich nicht, aus Paketen, welche von holländischen Buchhändlern nach Sumatra an ihre dortigen Kunden geschickt wurden, durchweg die deutschen Zeitungen zu entfernen.

Die russische Soldateska.

Aus Berlin vom Montag dieser Woche: Im Pefis russischer Offiziere, die bei der Vernichtung der 10. russischen Armee in Masuren in deutsche Gefangenschaft gerieten, ist ein vom Kommandeur dieser Armee erlassener Tagesbefehl gefunden worden.

Die russische Soldateska.

Aus Berlin vom Montag dieser Woche: Im Pefis russischer Offiziere, die bei der Vernichtung der 10. russischen Armee in Masuren in deutsche Gefangenschaft gerieten, ist ein vom Kommandeur dieser Armee erlassener Tagesbefehl gefunden worden.

Deutschland baut neue Submarinboote.

Aus guter Quelle wird berichtet, daß Deutschland in Kiel fünfzehn kleine Submarinboote der modernsten Construction baue.

Zieht ihnen ähnlich.

Das in Amsterdam erscheinende „Handelsblad“ berichtet, die britischen Postbehörden entschloßen sich nicht, aus Paketen, welche von holländischen Buchhändlern nach Sumatra an ihre dortigen Kunden geschickt wurden, durchweg die deutschen Zeitungen zu entfernen.

Die russische Soldateska.

Aus Berlin vom Montag dieser Woche: Im Pefis russischer Offiziere, die bei der Vernichtung der 10. russischen Armee in Masuren in deutsche Gefangenschaft gerieten, ist ein vom Kommandeur dieser Armee erlassener Tagesbefehl gefunden worden.

Die russische Soldateska.

Aus Berlin vom Montag dieser Woche: Im Pefis russischer Offiziere, die bei der Vernichtung der 10. russischen Armee in Masuren in deutsche Gefangenschaft gerieten, ist ein vom Kommandeur dieser Armee erlassener Tagesbefehl gefunden worden.

Die russische Soldateska.

Aus Amsterdam kommt die Meldung, daß in verschiedenen belgischen Städten Quartiere Tausender von Mannschaften aus dem Innern des deutschen Reiches beschickt worden sind.

Zieht ihnen ähnlich.

Das in Amsterdam erscheinende „Handelsblad“ berichtet, die britischen Postbehörden entschloßen sich nicht, aus Paketen, welche von holländischen Buchhändlern nach Sumatra an ihre dortigen Kunden geschickt wurden, durchweg die deutschen Zeitungen zu entfernen.

Die russische Soldateska.

Aus Amsterdam kommt die Meldung, daß in verschiedenen belgischen Städten Quartiere Tausender von Mannschaften aus dem Innern des deutschen Reiches beschickt worden sind.

Die russische Soldateska.

Aus Amsterdam kommt die Meldung, daß in verschiedenen belgischen Städten Quartiere Tausender von Mannschaften aus dem Innern des deutschen Reiches beschickt worden sind.

Die russische Soldateska.

Ein Stockholmer Blatt meldet, ein schwedischer Kapitän habe bei seiner Fahrt durch die britische Kriegszone nicht weniger wie fünf englische Schiffe gesehen, welche die schwedische Flotte führte und ihren Schloten einen Antriebs gegeben haben.

Zieht ihnen ähnlich.

Das in Amsterdam erscheinende „Handelsblad“ berichtet, die britischen Postbehörden entschloßen sich nicht, aus Paketen, welche von holländischen Buchhändlern nach Sumatra an ihre dortigen Kunden geschickt wurden, durchweg die deutschen Zeitungen zu entfernen.

Die russische Soldateska.

Aus Amsterdam kommt die Meldung, daß in verschiedenen belgischen Städten Quartiere Tausender von Mannschaften aus dem Innern des deutschen Reiches beschickt worden sind.

Die russische Soldateska.

Aus Amsterdam kommt die Meldung, daß in verschiedenen belgischen Städten Quartiere Tausender von Mannschaften aus dem Innern des deutschen Reiches beschickt worden sind.

Die russische Soldateska.

Ein Stockholmer Blatt meldet, ein schwedischer Kapitän habe bei seiner Fahrt durch die britische Kriegszone nicht weniger wie fünf englische Schiffe gesehen, welche die schwedische Flotte führte und ihren Schloten einen Antriebs gegeben haben.

12